

Bürgermeisteramt

Dezernat V

Adresse: Fehrenbachallee 12  
Gebäude A  
D-79106 Freiburg i. Br.  
Telefon: 0761 / 201-4100  
0761 / 201-4099  
Internet: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)  
E-Mail\*: [dez-V@stadt.freiburg.de](mailto:dez-V@stadt.freiburg.de)

Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat V  
Postfach, D-79095 Freiburg

Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften,  
Gruppierungen und Einzelstadtrat im  
Freiburger Gemeinderat

**- per Mail an die Fraktionsgeschäftsstellen -**

Ihr Zeichen/Schreiben vom      Unser Aktenzeichen      Ihnen schreibt

Freiburg, den  
10.01.2022

## Kulturdenkmal Gaskugel

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den interfraktionellen Antrag vom 04.10.2021 sowie auf die Anfrage von Herrn Stadtrat Winkler vom 09.08.2021 zum Erhalt und zur künftigen Nutzung der Gaskugel kann ich Ihre Fragen in Rücksprache mit der badenova wie folgt beantworten:

### 1. Welche Planungen gibt es seitens der Stadt und der Badenova für die Gaskugel und dem angrenzenden Grundstück?

Die badenova bietet an, das Eigentum am Gaskugel-Grundstück (mit Ausnahme des zum Betrieb der Gasdruckregelanlage weiterhin benötigten kleineren Teils) abzugeben.

Die Bauverwaltung sieht die Gaskugel und deren Grundstück in einem größeren planerischen Kontext; sie soll in die Überlegungen für ein attraktives Naherholungsangebot für den neuen Stadtteil Dietenbach entlang der Dreisam einbezogen werden. Die Ergebnisse der dazu noch in Arbeit befindlichen Machbarkeitsstudie „Dreisamrevitalisierung“ werden Ihnen in 2022 vorgestellt.

### 2. Wie steht die Verwaltung zu dem Projekt des Arbeitskreises Gaskugel?

Wie bereits mündlich in der Sitzung des Bau-, Umlegungs- und Stadtentwicklungsausschusses am 01.12.2021 dargelegt, stehen wir dem Konzept des Arbeitskreises Gaskugel im Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde bzw. der Stiftung BauKulturerbe

gGmbH aus dem Kulturdenkmal einen Ort der Kultur zu inszenieren und zu etablieren grundsätzlich positiv gegenüber. Es sind allerdings auch noch viele Fragen offen, die in 2022 geklärt werden sollen - insbesondere auch die Finanzierung.

**3. Mit welchen Kosten wäre die Umsetzung des Nutzungskonzepts für Stadt und Badenova verbunden?**

Aktuell keine Angaben möglich (s.o.).

**4. Wie kann die denkmalgeschützte Gaskugel jetzt gegen das Verrosten geschützt werden? Mit welchen Kosten wäre dies verbunden?**

Die nicht mehr mit Gas gefüllte Kugel ist laut badenova / bnNetze baulich in einem guten Zustand und nicht akut durch Rost gefährdet, da ihr Innenraum hermetisch abgeschlossen ist und so der Sauerstoff für eine rasch fortschreitende Oxidation fehlt. Gleichwohl sind für den dauerhaften Erhalt des Kulturdenkmals regelmäßige Instandsetzungsarbeiten erforderlich, die bis auf weiteres von der badenova übernommen werden.

**5. Wir bitten die Stadt, eine Bewerbung für das Förderprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" für die Gaskugel in Erwägung zu ziehen.**

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, sieht auch die Verwaltung in dem Programm Chancen. Eine Antragstellung für 2022 war auf Grund der Einreichungsfrist aber nicht mehr möglich. Es ist vorgesehen dieses Jahr ein Antrag für das Förderprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" zu stellen.

Der Antrag muss bis Ende des Jahres 2022 für 2023 gestellt werden, ihm ist ein vom Gemeinderat zu fassender Beschluss beizufügen, der die Teilnahme am Projektauftrag billigt. Die geförderten Maßnahmen könnten dann bis spätestens 31.12.2027 umgesetzt werden.

**6. Der Arbeitskreis Gaskugel kann sein Betriebskonzept erst umsetzen und Fördergelder akquirieren, wenn ihm die Gaskugel verkauft und die dazugehörige Fläche überschrieben wurde. Die Sanierung des Industriedenkmal „Gaskugel“ muss zeitnah erfolgen, da Rostschäden drohen. Es gibt allerdings die Aussage, dass die Umwidmung mehrere Jahre dauern und ein Planungsvorlauf von 10 bis 15 Jahren seitens des Baudezernats benötigt würde. Wieso wird ein solches Projekt auf die lange Bank geschoben? Was wird unternommen, um die ganze Prozedur zu beschleunigen?**

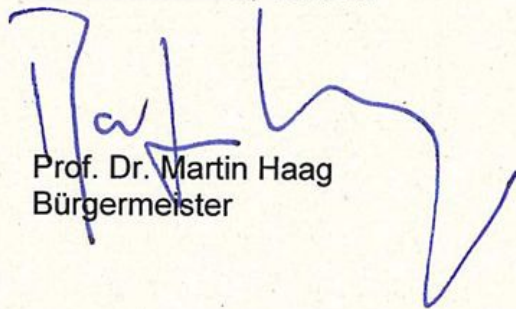
Die Fragen gehen von unzutreffenden Annahmen aus. Wie bereits mehrfach kommuniziert benötigt das Projekt einen gewissen Planungsvorlauf, allerdings keine 10 bis 15

Jahre. Die Verwaltung wird in 2022 in weitere interne Abstimmungen und mit der badenova gehen, mit dem Ziel das Vorhaben des Arbeitskreises / der Stiftung bestmöglich zu unterstützen und dazu anschließend eine Drucksache in die Gremien einbringen. Bei erfolgreicher Bewerbung für das Förderprogramm und der Bereitstellung der Komplementärmittel, wäre dann auch ein Umsetzungshorizont bis 2027 möglich.

**7. Für den Betrieb der Gaskugel als Denkmal und Ausflugsziel und für das geplante Gartencafé werden Nebengebäude benötigt. Ist es möglich, dass die Gasübergabe- und Verteilerstation erhalten bleibt und somit neu genutzt werden kann?**

Nein, dies ist nicht möglich. Die badenova benötigt diese Fläche / Gebäude für den Neubau der weiterhin notwendigen Gasdruckregelanlage. Erforderliche Nebengebäude müssen neu an anderer Stelle geplant werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Haag', written over the typed name.

Prof. Dr. Martin Haag  
Bürgermeister